HPI Schul-Cloud

Datenschutzerklärung Schule
Stand: 27.5.2020

Liebe Besucher*innen, liebe Nutzer*innen, liebe Erziehungsberechtigte,

in Zeiten des „Lernens auf Distanz" ist es nötig, Lernformen zu finden, die dieser neuen Unterrichtsform gerecht werden.
Die HPI Schul-Cloud erfüllt diese Bedingungen. Sie stellt virtuelle Klassenräume zur Verfügung, in denen Arbeitsmaterialien und Aufgaben für die Schüler von Lehrern zur Verfügung gestellt werden, die dann zu Hause oder auch in der Schule bearbeitet werden können. Im Rahmen von Videokonferenzen besteht sogar die Möglichkeit, virtuellen Unterricht zu gestalten.
Rückmeldungen und Informationen können zusätzlich durch die Chats erfolgen.
Zur Teilnahme an der HPI Schul-Cloud müssen die Eltern eine Einwilligung in elektronischer Form erteilen, bei der Vor-und Nachname, E-Mailadresse, Geburtsdatum und ein Passwort abgefragt werden. Dieses ist der Schlüssel zum Einloggen in das Programm, das auch als APP zur Verfügung gestellt wird. Die Teilnahme am beschriebenen Projekt ist völlig freiwillig. Bei Nichtteilnahme erwachsen keine Nachteile.
Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Schulleitung der

GGS Albertus Magnus
Josefstraße 2
52388 Nörvenich
Tel.: 02426/4455
E-Mail: schulleitung@ggsam.de

Hier die Datenschutzerklärung im Einzelnen:
Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Aufruf der Website https://schul-cloud.org von jedem Besucher automatisch durch das HPI erhoben werden (Buchstabe A) sowie über die Verarbeitung von Daten, die im Auftrag der teilnehmenden Schulen bei Nutzung der HPI Schul-Cloud erhoben werden (Buchstabe B).

Die HPI Schul-Cloud schafft die technische Grundlage dafür, dass Lehrende und Schüler*innen in jedem Unterrichtsfach moderne digitale Lehr- und Lerninhalte

nutzen können. Weitere Informationen zum Projekt stehen unter: https://hpi.de/schul-cloud zur Verfügung.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen vor allem Angaben, die Rückschlüsse auf die Identität ermöglichen, beispielsweise Name, Telefonnummer, Anschrift oder E-Mail-Adresse. Statistische Daten, die beispielsweise bei einem Besuch der Website erhoben werden und die nicht mit einer Person in Verbindung gebracht werden können, fallen nicht unter den Begriff des personenbezogenen Datums.

A. Datenverarbeitung durch das HPI beim Aufruf der Website

Bei jedem Aufruf der Website https://schul-cloud.org werden durch den Browser automatisch Zugriffsdaten übermittelt, um den Besuch der Website zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten umfassen insbesondere die IP-Adresse des anfragenden Geräts, das Datum und die Uhrzeit der Anfrage, die Adresse der aufgerufenen Website und der anfragenden Website sowie Angaben über den verwendeten Browser und das Betriebssystem. Die Verarbeitung dieser Zugriffsdaten ist erforderlich, um den Besuch der Website zu ermöglichen und die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Systeme des HPI zu gewährleisten. Diese Zugriffsdaten werden für 14 Tage gespeichert und nach anschließender Anonymisierung archiviert.

Die Website nutzt zudem eigene Cookies, d.h. kleine Dateien, die auf den Geräten der Besucher*innen gespeichert werden und Informationen für den Austausch mit den Systemen des HPI enthalten. Die meisten Browser sind standardmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Besucher*innen können jedoch ihre Browsereinstellungen so anpassen, dass Cookies abgelehnt oder nur nach vorheriger Zustimmung gespeichert werden. Ohne Cookies können jedoch ggf. nicht alle Angebote und Funktionen der Website störungsfrei funktionieren. Die auf der Website eingesetzten Cookies dienen insbesondere zur Login-Authentifizierung, zur Lastverteilung und um zu vermerken, dass eine auf der Website platzierte Informationen angezeigt wurde, sodass diese beim nächsten Besuch der Website nicht erneut angezeigt werden muss. Wir wollen dadurch eine komfortablere und individuellere Nutzung der Website ermöglichen.

Beim Aufruf der Website durch nicht-angemeldete Besucher*innen ist das Hasso Plattner Institut (HPI), Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam, datenschutz@schul-cloud.org für die zuvor genannten Verarbeitungsvorgänge verantwortlich. Für alle Fragen zum Thema Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte des HPI unter den zuvor genannten Kontaktdaten

erreichbar (Stichwort: „z. Hd. Datenschutzbeauftragter"). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die zuvor genannten berechtigten Interessen des HPI.

Bei angemeldeten Nutzern*innen findet die zuvor genannte Datenverarbeitung unter der nachfolgend beschriebenen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der Schulen statt, die das HPI als technischen Dienstleister beauftragen.

B. Datenverarbeitung durch die Schulen als verantwortliche Stellen bei Nutzung der HPI Schul-Cloud

Bei Nutzung der HPI Schul-Cloud ist Ansprechpartner und verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten nach der EUDatenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Schulleitung der jeweiligen Schule, die Ihr Kind besucht. Die Kontaktadressen der teilnehmenden Schulen können in der folgenden Liste eingesehen werden: https://Schul-Cloud.org/link/Kontaktadressen.

Für Fragen zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit der HPI Schul-Cloud durch die Schule können Sie sich jederzeit auch an den Datenschutzbeauftragten der Schule wenden. Dieser ist unter der in der Liste angegebenen postalischen Adresse sowie unter der dort angegebenen E-MailAdresse (Stichwort: „z. Hd. Datenschutzbeauftragter") erreichbar.

GGS Albertus Magnus
Josefstraße 2
52388 Nörvenich
Tel.: 02426/4455
E-Mail: schulleitung@ggsam.de

EINWILLIGUNG IN DIE DATENVERARBEITUNG IN DER HPI SCHUL-CLOUD

Wir erheben Daten grundsätzlich auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung.

Vor diesem Hintergrund setzt die HPI Schul-Cloud ein Einwilligungskonzept um, zu dem wir auch in enger Abstimmung mit Vertretern der Datenschutzbehörden aller Bundesländer stehen. Voraussetzungen für eine datenschutzkonforme Einwilligung ist stets die Freiwilligkeit der Einwilligungserteilung. Die Schulen gewährleisten diese Freiwilligkeit, indem sie den Schüler*innen bei Nichterteilung/Widerruf der Einwilligung die Teilnehme am Unterricht auch ohne HPI Schul-Cloud ermöglichen, z.B. indem auf herkömmliche Unterrichtsmittel zurückgegriffen wird. Es besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zur Nutzung der HPI Schul-Cloud (soweit nicht in den Schulgesetzen ausnahmsweise etwas anderes vorgesehen ist). Die Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall des Widerrufs löschen wir die auf Basis der

Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung oder Sie wollen vorher noch auf die gespeicherten Daten zugreifen.

Bei Schülern unter 16 Jahren muss die Einwilligung durch einen erziehungsberechtigten Elternteil abgegeben werden. Nach Vollendung des 16. Lebensjahrs wird der oder die Schüler*in dann nach der eigenen Einwilligung gefragt.

REGISTRIERUNG UND ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Registrierung erfolgt grundsätzlich in elektronischer Form auf der Website:

https://schul-cloud.org

Die Erhebung personenbezogener Daten ist auf ein notwendiges Minimum beschränkt. Zur Registrierung in der HPI Schul-Cloud sind folgende Angaben erforderlich:

• Vor- und Nachname; • Email-Adresse; • Geburtsdatum;

Diese Angaben werden gespeichert, damit Nutzer*innen mit ihrer E-Mail-Adresse und dem selbst gewählten Passwort Zugriff auf die HPI Schul-Cloud erhalten.

NUTZUNG DER HPI SCHUL-CLOUD

Hinweis: Die Schule legt als verantwortliche Stelle die verarbeiteten Daten fest. Wenn andere als die unten aufgeführten Daten in der HPI Schul-Cloud verarbeitet werden sollen, muss die Liste angepasst werden.

Darüber hinaus werden bei der Nutzung der HPI Schul-Cloud folgende Daten erfasst:

• Nutzername, Nutzerkennung und Rolle; • Angaben zur Einwilligung des Nutzers bzw. des Erziehungsberechtigten; • Schuldaten (Schul-Kennung, Name, Anschrift, Bundesland); • Kursdaten (Kurs-Kennung, Kursgruppe, Beschreibung, Daten, Termine); • Von den Nutzern in den Bereich "Meine Dateien" hochgeladene Dateien (Inhaltsdaten und Metadaten, z.B. Dateiname, Dateipfad, Dateigröße und Zeitstempel); • Aufgabendaten (Aufgaben-Kennung, Kommentare; Bearbeitungsstand in %; Teammitglieder); • Supportanfragen (Betreff, Nachricht); • Nutzungsdaten / Logdateien (gekürzte IP-Adressen, Klicks, Zeitstempel), soweit für die Softwareentwicklung nötig; • Über die Chat- und Webkonferenzfunktion ausgetauschte Inhalts- und Metadaten.

VERARBEITUNGSZWECKE

Hinweis: Die Schule legt als verantwortliche Stelle die Zwecke der Verarbeitung fest. Wenn die HPI Schul-Cloud zu anderen Zwecken als den aufgeführten genutzt wird, muss die Liste unten angepasst werden.

Die Verarbeitung der Daten in der HPI Schul-Cloud erfolgt, um die Nutzung der HPI Schul-Cloud als Lernplattform zu ermöglichen, d.h. die Bereitstellung von Lernsoftware als Web-Plattform einschließlich der Schaffung von Schnittstellen zu Schulportalen, webbasierten Diensten und Inhalten.

Im Einzelnen werden die Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

• Bereitstellung einer cloud-basierten Lernplattform, in der sich Nutzer von diversen Endgeräten aus anmelden können; • Abruf von geeigneten Lerninhalten über den sog. Lernstore; • Schaffung eines virtuellen Klassenzimmers, über das Lerninhalte vermittelt, Aufgaben verwaltet und die übrigen Zwecke der HPI Schul-Cloud gebündelt werden; • Kalender- und Erinnerungsfunktion; • Dateimanagement; • Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Webkonferenz, TeamArbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Experten); • Anzeige von Lernständen; • Unterstützung der Schüler bei der Nutzung interaktiver Materialen durch die Lehrenden; • Bearbeitung von Supportanfragen; • Softwareentwicklung anhand anonymisierter Nutzungsdaten (zur Vermeidung von Risiken für die Nutzer und zur Verbesserung der Funktionalitäten der Cloud; • Management etwaiger Einwilligungen der Eltern und Nutzer Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Team-Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Experten). Die HPI Schul-Cloud dient der Vermittlung und Verwaltung von Lerninhalten sowie der Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulen. Die HPI Schul-Cloud dient ausdrücklich nicht für die schul-interne Verwaltung von Schülerdaten für andere Zwecke. In der HPI Schul-Cloud sind daher insbesondere keine Funktionen zur Notenerfassung, Schülerbewertung oder Anwesenheitskontrolle vorgesehen. Die HPI Schul-Cloud stellt auch kein digitales Klassenbuch dar.

CHAT- UND WEBKONFERENZFUNKTION DER HPI SCHUL-CLOUD

Innerhalb eines Teams kann zusätzlich zum Dateiaustausch, Gruppenterminen und Gruppennews ein Chat hinzufügt werden. Somit wird das Versenden teamweiter Nachrichten, insofern der Admin der Schule die Nutzung der Chatfunktion grundsätzlich freigeschaltet hat, ermöglicht. Im Rahmen der HPI Schul-Cloud ist ein Chat integriert, der innerhalb der Funktion Teams teamweite Nachrichten erlaubt. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Rocketchat",1 die durch

das HPI individuell angepasst wird und durch das HPI selbst betrieben und administriert wird.

Zusätzlich gibt es innerhalb der Wirkungsbereiche „Teams und Kurse" die Möglichkeit, Webkonferenzen zur Übertragung von Video- bzw. Audioinhalten zu nutzen. Die Webkonferenz kann jeweils im Wirkungsbereich Teams von dem Eigentümer, und im Wirkungsbereich Kurse von den Lehrkräften gestartet werden. Für Webkonferenzen ist die Open Source-Software „BigBlueButton"2 integriert, die ebenfalls durch das HPI selbst betrieben und administriert wird.

Im Rahmen der HPI Schul-Cloud wird der bestehende Chat auf Basis der Software „Rocketchat" demnächst durch einen neuen Chat ersetzt. Dieser erlaubt, innerhalb der Wirkungsbereiche „Teams, Kurse und Klassen" das Versenden von Nachrichten an die Personengruppe im jeweiligen Wirkungsbereich. Ob ausschließlich Lehrkräfte oder auch SchülerInnen in diesen Unterhaltungen Schreibrechte haben, bestimmt stets der Eigentümer des jeweiligen Wirkungsbereichs. Mit NutzerInnen der eigenen Schule, die nicht den eigenen Wirkungsbereichen angehören, können Unterhaltungen eröffnet werden, sofern die Schule dies aktiviert hat. Um an einer solchen Unterhaltung teilzunehmen, ist stets eine Einladung des Initiators der Unterhaltung und das Akzeptieren der Einladung durch die eigeladenen Personen Voraussetzung. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Matrix Chat",3 die durch das HPI individuell angepasst wird und durch das HPI selbst betrieben und administriert wird.

Die im Rahmen der Chat- und die Webkonferenzfunktion verarbeitete Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Außerdem besteht eine verschlüsselte Netzverbindung zwischen der vom HPI betriebenen Anwendung und dem Client des Endgeräts (SSL-Verschlüsselung).

HELPDESK

Über den Hilfebereich der HPI Schul-Cloud (symbolisiert durch das Fragezeichen) haben Sie die Möglichkeit, über ein Kontaktformular mit den von der Schule benannten Schul-Administratoren in Kontakt zu treten. In den vorgegebenen Feldern haben Sie die Möglichkeit, das Problem, den Ist
1 https://rocket.chat 2 bigbluebutton.org 3 https://matrix.org/docs/spec/

Zustand und den Soll-Zustand zu beschreiben und eine von mehreren vorgegebenen Kategorien zu wählen. Zusätzlich wird eine Nutzerkennung übertragen, damit eine Zuordnung zu Ihrem Konto möglich ist. Den Schul-Administratoren werden auch der Ihrem Nutzerkonto hinterlegte Vor- und Nachname angezeigt, jedoch keine darüberhinausgehenden personenbezogenen Daten. Die Schul-Administratoren werden versuchen, das Problem zu lösen oder dies an die Administratoren des HPI

weiterleiten, denen ebenfalls nur die zuvor genannten Daten angezeigt werden. Die Antwort Ihre Supportanfrage wird systemseitig an die im Nutzerkonto hinterlegte E-MailAdresse versendet.

Die bei der Verwendung des Kontaktformulars erhobenen Daten werden nach vollständiger Bearbeitung Ihrer Anfrage automatisch gelöscht, es sei denn, Ihre Anfrage wird noch zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten benötigt (vgl. Abschnitt „Speicherdauer").

WEITERGABE VON PERSONENBEZOGENEN DATEN / EMPFÄNGER

Die bei der Nutzung der HPI Schul-Cloud anfallenden personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Die erfassten Daten werden an das HPI als Dienstleister der Schulen übermittelt. Das HPI ist durch einen Vertrag nach Art. 28 DSGVO zur weisungsgebundenen Verarbeitung im Auftrag der teilenehmenden Schulen verpflichtet. Sofern Daten an weitere Dienstleister weitergeben werden, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sodass es zu keiner Schwächung des Datenschutzes kommt. Sie sind vertraglich an Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden regelmäßig kontrolliert. Eine aktuelle Liste der Subunternehmer kann auf folgender Website eingesehen werden: https://Schul-Cloud.org/link/EmpfaengerDaten

Subunternehmen zur Auslagerung der Daten

Aus technischen oder organisatorischen Gründen behält sich das HPI vor, Hosting Dienstleistungen an Subunternehmer zu vergeben. Folgende Subunternehmer werden derzeit zum Hosting eingesetzt:

• Strato AG, Pascalstraße 10, 10587 Berlin („Strato"); • Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen („Hetzner").

Lernstore: Externe Lerninhalte durch Inhalte-Anbieter

Für die Nutzung interaktiver Inhalte externer Anbieter (z. B. Schulbuchverlage) werden teilweise Pseudonyme eingesetzt. Diese dienen nur dazu, um Lernfortschritte festzuhalten (z.B. User 123456 hat Aufgabe X beendet). Die Inhalte-Anbieter erhalten hingegen keine unmittelbar personenbezogenen Daten

(z.B. Namen, Kontaktdaten usw.) und können daher keine direkten Rückschlüsse auf die realen Nutzer*innen der HPI Schul-Cloud ziehen. Die Daten über die Nutzung digitaler Angebote (bspw. Testfragen) können von den Inhalte-Anbietern anonymisiert ausgewertet und zur Verbesserung ihrer Inhalte und Produkte eingesetzt werden. Folgende Inhalte-Anbieter erhalten derzeit von dem HPI aufgrund von Kooperationsverträgen pseudonymisierte nutzungsbezogene Daten:

• Bettermarks GmbH, Skalitzer Str. 85, 10997 Berlin („Bettermarks"); • neXenio GmbH (Nexboard), Charlottenstr. 59, 10117 Berlin („neXenio").

Weitergabe wegen gesetzlicher Verpflichtung

Darüber hinaus gibt Ihre Schule und das HPI keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z. B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

SPEICHERDAUER

Achtung: Die Schule ist als verantwortliche Stelle auch für die Festlegung der Speicherfristen in der HPI Schul-Cloud verantwortlich. Das HPI unterstützt die Schulen bei der Umsetzung des von diesen zu verantwortenden Löschkonzepts. Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte zu beachten:

• Grundsätzlich sind personenbezogenen Daten in der Schul-Cloud durch die Schulen zu löschen, sobald sie zur Erfüllung der Aufgaben der Schule nicht mehr benötigt werden.

• Hinzu kommen spezifische Löschpflichten aus den einschlägigen landes- und schulrechtlichen Vorschriften. In NRW sind die personenbezogenen Daten bei der Nutzung außerschulischer Datenverarbeitungsgeräte spätestens nach dem Ende des jeweils nächsten Schuljahrs zu löschen. Wenn ein Schüler eine teilnehmende Schule verlässt, veranlasst die Schule grundsätzlich die Löschung seines Nutzungsprofils und sämtlicher in der HPI Schul-Cloud gespeicherter Daten. Vorher sollte der Schüler nochmals auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass er die seine Person betreffende Daten aus der Schul-Cloud unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO auch in einem maschinenlesbaren Format erhalten kann, um sie beispielsweise in einer anderen Schule weiterzuverwenden.

• Personenbezogene Daten, welche die Schulen in Supportanfragen an das HPI übermitteln, werden nach vollständiger Bearbeitung Ihrer Anfrage automatisch gelöscht.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten in der HPI Schul-Cloud nur solange gespeichert, wie zur Verfolgung der Zwecke erforderlich, zu denen die Daten

erhoben wurden. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, die Daten werden noch wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt.

Das HPI berichtigt, löscht oder schränkt die Verarbeitung der vertragsgegenständlichen Daten nur nach dokumentierter Weisung der jeweils verantwortlichen Schule ein. Die Löschung von Daten auf eine Anfrage des Betroffenen hin erfolgt ebenfalls nur in Abstimmung mit den verantwortlichen Schulen. Während der Laufzeit der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule und dem HPI haben die Nutzer*innen zudem jederzeit die Möglichkeit, auf die von ihnen in der HPI Schul-Cloud gespeicherten Dateien und Ordner zuzugreifen und diese zu löschen. Die Löschung von Schüler-Accounts ist durch die Schul-Administratoren möglich.

Das HPI verpflichtet sich im Auftragsverarbeitungsvertrag gegenüber den Schulen, die Daten noch 90 Tage nach Beendigung des Auftragsverarbeitungsvertrags mit den Schulen aufzubewahren, damit die Nutzer*innen der HPI Schul-Cloud ihre Daten herunterladen können. Nach Ablauf der 90-tägigen Aufbewahrungsfirst wird das HPI alle Nutzerkonten der Auftraggeberin sperren und alle personenbezogenen Daten innerhalb von weiteren 90 Tagen löschen oder zurückgeben, sofern der Löschung dieser Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Auftragsverarbeiters oder sonstige Rechtsgründe entgegenstehen. Die datenschutzgerechte Löschung ist zu dokumentieren und gegenüber dem Verantwortlichen auf Anforderung zu bestätigen.

IHRE RECHTE

Registrierte Nutzer*innen der HPI Schul-Cloud wenden sich zur Wahrnehmung ihrer Rechte bitte an die jeweils verantwortliche Schule, eine Liste mit den teilnehmenden Schulen und Kontaktdaten ist abrufbar unter der Website https://schul-cloud.org/link/Kontaktadressen. Im Übrigen richten Besucher*innen der Website ihre Anfrage bitte an das Hasso-Plattner-Institut unter den eingangs genannten Kontaktdaten. Dies gilt auch, sofern Sie Kopien von Garantien zum Nachweis eines angemessenen Datenschutzniveaus erhalten möchten.

Ihnen steht jederzeit das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Falls Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund von Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten angezweifelt wird. Ihnen steht auch das Recht auf

Datenübertragbarkeit zu, d.h. dass Sie auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten erhalten. Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, verarbeitet werden, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie haben schließlich das Recht der Beschwerde bei der jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

DATENSICHERHEIT

Das HPI unterhält aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst. Auf der Website eingegebene Daten werden verschlüsselt übertragen (Transport Layer Security). Eine Beschreibung der übrigen technischen und organisatorischen Maßnahmen für die HPI Schul-Cloud findest finden Sie unter https://schul-cloud.org/link/TOMs.

ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZHINWEISE

Gelegentlich werden diese Datenschutzhinweise aktualisiert, beispielsweise wenn sich die Funktionalitäten in der HPI Schul-Cloud ändern oder sich die gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben ändern. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Aufruf der Website https://schul-cloud.org von jedem Besucher automatisch durch das HPI erhoben werden (Buchstabe A) sowie über die Verarbeitung von Daten, die im Auftrag der teilnehmenden Schulen bei Nutzung der HPI Schul-Cloud erhoben werden (Buchstabe B).

Die HPI Schul-Cloud schafft die technische Grundlage dafür, dass Lehrende und Schüler*innen in jedem Unterrichtsfach moderne digitale Lehr- und Lerninhalte

nutzen können. Weitere Informationen zum Projekt stehen unter: https://hpi.de/schul-cloud zur Verfügung.